

## Studienbedingungen in Eichstätt

Sie finden in Eichstätt ausgezeichnete Studienbedingungen vor. Zu den Vorteilen zählen insbesondere die kleinen Arbeitsgruppen, die hervorragend ausgestattete Bibliothek und der gute Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden. Kurze Wege und eine familiäre Atmosphäre sind kennzeichnend für die KU.

## Voraussetzungen für das Studium

Voraussetzungen für das Studium sind die Allgemeine Hochschulreife und der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.

Im Italienischen und Spanischen gibt es auch die Möglichkeit, die notwendigen Sprachkenntnisse über Intensiv- bzw. Brückenkurse zu erwerben, so dass Sie diese Sprachen auch ohne entsprechende Vorkenntnisse wählen können.

## Einschreibung

Der Studiengang ist zulassungsfrei, eine Bewerbung ist nicht erforderlich. Die Einschreibung erfolgt online über das zentrale Einschreibeportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Einschreibung selbst allerdings nur innerhalb des Einschreibzeitraums von Mitte August bis Ende September.

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.



Weitere Informationen zum Studiengang  
[www.ku.de/studienangebot/romanistik-wr-geo-ba](http://www.ku.de/studienangebot/romanistik-wr-geo-ba)

Informationen rund ums Studium an der KU  
[www.ku.de/studieninteressenten](http://www.ku.de/studieninteressenten)

Allgemeine Informationen zum Fachgebiet  
[www.ku.de/slf/romanistik](http://www.ku.de/slf/romanistik)

Informationen zum Angebot des Sprachenzentrums:  
[www.ku.de/sprachenzentrum/sprachen-im-studium](http://www.ku.de/sprachenzentrum/sprachen-im-studium)

## Fachstudienberatung

Dr. Katharina List  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Universitätsallee 1  
85072 Eichstätt  
Telefon: +49/8421/93-21175  
E-Mail: [katharina.list@ku.de](mailto:katharina.list@ku.de)

Titelbilder: colourbox.de



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



[www.facebook.com/uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)  
[www.instagram.com/uni.eichstaett](https://www.instagram.com/uni.eichstaett)



Stand: Juni 2022



## Bachelorstudiengang Romanistik – Wirtschaft – Geographie

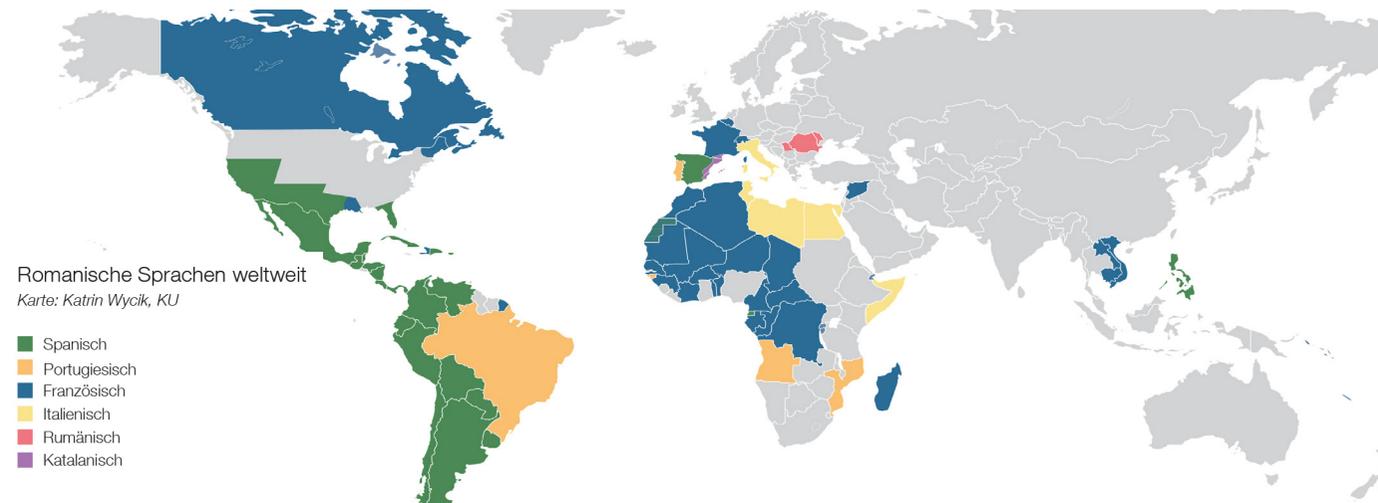
[www.ku.de/studienangebot](http://www.ku.de/studienangebot)

# Der Studiengang

Nahezu überall auf der Welt gibt es Länder und Regionen, in denen romanische Sprachen gesprochen werden: etwa Französisch, Italienisch, Portugiesisch in Afrika, Spanisch und Portugiesisch in Lateinamerika, Französisch in der Karibik und in Kanada. Und auch in Europa gilt dies außerhalb von Italien und Frankreich, Portugal und Spanien für weitere Länder wie Belgien und die Schweiz. All diese Regionen zeichnen sich durch unterschiedliche und vielfältige Kulturen aus und sie sind untereinander nicht nur in vielen Familiengeschichten, in Geschichten von Auswanderung, von Exil und Migration, sondern auch in zahlreichen Wirtschafts- und Kulturbeziehungen verknüpft.

Der **inter- und transdisziplinäre Bachelorstudiengang** verbindet gezielt die drei Disziplinen Romanistik, Geographie und Wirtschaftswissenschaften und richtet sich an alle, die sich für die komplexen Zusammenhänge zwischen Menschen, Räumen, Wirtschaft und Kulturen interessieren und Grundlagen in den drei Fächern erwerben wollen, zugleich aber in einem der Bereiche einen klaren Schwerpunkt legen möchten.

Je nach gewähltem Schwerpunkt schließt das Studium mit dem **Bachelor of Arts** (Schwerpunkt Romanistik) oder dem **Bachelor of Science** ab (Schwerpunkt Wirtschaft oder Geographie).



# Inhalte des Studiums

Im **Teilbereich Romanistik** entscheiden Sie sich für Französisch, Italienisch oder Spanisch. Sie setzen sich mit den kulturellen und historischen Gegebenheiten der jeweiligen romanischen Sprache und Kultur sowie den entsprechenden Regionen und Staaten auseinander und lernen grundlegende Techniken literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitens kennen.

Im **Bereich Wirtschaftswissenschaften** gibt das Studium einen fundierten Einblick in die Teilbereiche Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht und versetzt Sie in die Lage, auf dieser wissenschaftstheoretischen Basis aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu analysieren.

Im **Teilbereich Geographie** geht es darum, Vertrautheit mit den Hauptinhalten, wissenschaftstheoretischen Grundlagen und der Theoriebildung in der Human- und Wirtschaftsgeographie zu erwerben. Zudem vermittelt das Studium Kenntnisse zeitgenössischer Zugänge zu regionalgeographischen Fragestellungen und zur Steuerung räumlicher Entwicklungsprozesse.

Zunächst erwerben Sie in allen drei Teilbereichen methodische Fertigkeiten und grundlegende Kenntnisse der einzelnen Disziplinen. Auf dieser Basis entscheiden Sie sich nach dem zweiten Semester für einen **Schwerpunktbereich**, der im restlichen Studium vorrangig sein wird.

# Berufsperspektiven

Neben den Modulen im Schwerpunktbereich werden in den beiden anderen Bereichen Module im Umfang eines Nebenfachs absolviert. Hinzu kommen von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern durchgeführte **sprachpraktische Lehrveranstaltungen**, von denen einige wirtschaftswissenschaftliche bzw. regionale Themen zum Inhalt haben.

Es wird empfohlen, ein **Auslandssemester** in einem Land zu absolvieren, in dem die gewählte romanische Sprache gesprochen wird, wofür mehr als 300 **Partneruniversitäten weltweit** zur Auswahl stehen. Das ebenfalls in den Studienverlauf integrierte **Auslandspraktikum** sowie ein eigens für den Studiengang konzipiertes „Kolloquium Berufsperspektiven“ bringen Sie frühzeitig mit möglichen Tätigkeitsfeldern in Kontakt.

## Berufsperspektiven

Das Studium eröffnet zahlreiche Berufsperspektiven sowohl in Deutschland als auch in **internationalen Kontexten**. Durch die **interdisziplinäre Ausrichtung** des Studiengangs ist dieser sehr gut geeignet für eine spätere Arbeit an Schnittstellen wie zwischen Stadt- oder Kommunalverwaltung und Dienstleistungs-, Beratungs- oder Forschungsunternehmen. Weitere mögliche Tätigkeitsfelder sind:

- Verlags- und Bildungswesen
- Journalismus und Medienbranche
- Kulturorganisationen und -einrichtungen, Kulturmanagement
- politische Organisationen
- internationale Kultur-, Handels- und Wirtschaftsbeziehungen
- Vertrieb und Marketing
- Kundenbetreuung oder Beratung
- öffentliche Einrichtungen
- Tourismussektor bzw. Tourismusmanagement
- Stadt- und Raumplanung
- Wissenschaft und Forschung
- Wissenschaftsmanagement